

# RS OGH 1993/2/4 8Ob503/93, 9Ob216/02h, 5Ob178/11d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.02.1993

## Norm

ABGB §273 Abs1

AußStrG idF des SachwalterG §241

## Rechtssatz

Die Gerichte sind auch dann, wenn eine Geisteskrankheit oder Geistesschwäche medizinisch nicht einwandfrei feststellbar ist, berechtigt, aufgrund des durch Sachverständigengutachten und auf andere Weise ermittelten Zustandsbildes des Betroffenen eine Geistesstörung aufzunehmen, die den Kuranden unfähig macht, seine Angelegenheiten selbst zu besorgen.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 503/93  
Entscheidungstext OGH 04.02.1993 8 Ob 503/93
- 9 Ob 216/02h  
Entscheidungstext OGH 02.10.2002 9 Ob 216/02h
- 5 Ob 178/11d  
Entscheidungstext OGH 07.10.2011 5 Ob 178/11d

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0008862

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

06.12.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>